

# Helmut-Nauendorf-Weg eingeweiht

Der ehemalige Waldheimweg im Nürtinger Stadtteil Roßdorf heißt künftig Helmut-Nauendorf-Weg. Oberbürgermeister Otmar Heirich und die SPV-05-Vorsitzende Rose Lorch weihten gestern das Straßenschild dazu ein.



Rose Lorch, Vorsitzende der SPV 05 Nürtingen, und Oberbürgermeister Otmar Heirich enthüllten gestern das Straßenschild zu Ehren des verstorbenen Helmut Nauendorf. Foto: Holzwarth

NÜRTINGEN. Für den Nürtinger Oberbürgermeister war es eine Premiere, und das will etwas heißen, hat Heirich doch schon einige Jahre als Bürgermeister und Oberbürgermeister auf dem Buckel. Zum ersten Mal weihte er ein Straßenschild ein, das nach einem verdienten Bürger benannt ist, bekannte er. Dass dies bereits ein Jahr nach dem Tod des langjährigen Stadtrats, der am 4. September 2012 im Alter von 76 Jahren starb, per einstimmigem Gemeinderatsbeschluss geschah, bezeichnete Heirich als bemerkenswert. Der Weg am Sportgelände des Vereins, der Nauendorf so am Herzen lag, und in dem Stadtteil, für den er sich, auch in der Bürgervereinigung Roßdorf, stets eingesetzt habe, sei die ideale Wahl. Den Antrag dazu hatte die Vorstandschaft der SPV 05 Nürtingen gestellt, für den Nauendorf seit 1967 als Fußballabteilungsleiter, Vorsitzender und zum Schluss als Ehrenvorsitzender gewirkt hat. Nauendorf war von 1971 bis 2012 Nürtinger Stadtrat und viele Jahre lang auch im Kreistag vertreten.

Heirich erinnerte an Nauendorf als einen Menschen, der leidenschaftlich für eine Sache streiten konnte, ohne sich persönlich gegen einen anderen Menschen zu richten. Auch sei er nie nachtragend gewesen, auch nicht, wenn er sich nicht durchgesetzt hatte. „Und man konnte sich auf ihn und sein Wort immer verlassen“, bekräftigte Heirich.

Rose Lorch dankte der Stadt und dem Gemeinderat dafür, dass sie dem Antrag des Vereins auf die Straßenbenennung nachgekommen seien. Die Vorsitzende erinnerte daran, wie Nauendorf im Verein mit dem Bubenturnen begonnen und „dann etwa alle zwei Jahre etwas Neues aufgezogen hat“, zum Beispiel die Abteilungen für Tischtennis, Volleyball und Tennis. Auch habe er den Ausbau der Kegelbahnen im Waldheim vorangetrieben. Als Vorsitzender lenkte er 20 Jahre lang die Geschicke des Vereins. Dann habe er eine Auszeit vom Amt genommen, sei

aber 2005 wieder als Vorsitzender eingesprungen, zu einem Zeitpunkt, als der Verein im Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen praktisch führungslos dagestanden sei, so Rose Lorch. „Für all seinen Einsatz möchte ich dem Helmut im Namen des Vereins nochmals Danke sagen“, schloss die Vorsitzende.